









Feuilleton.

Die Rache ist mein.

Original-Roman von Gustav Lange.

(Fortsetzung.)

Wenige Tage später, es war schon gegen den späten Nachmittag hin und die Wittve in der Thalmühle allein anwesend, während der Franz und die Gretel noch auf dem Felde beschäftigt waren, da kam ein Amtsbote bedächtig den schmalen Weg entlang auf die Thalmühle zu.

Ohne erst eine Aufforderung zum Näherreten abzuwarten, trat er an den Tisch, holte zunächst aus seiner Rocktasche ein Futeral, bewaffnete seine Nase mit einer großen Hornbrille und breitete dann auf der wurmfressigen Tischplatte verschiedene Schriftstücke aus, welche, mit schweren Siegeln versehen, sofort den Amtsbote erkennen ließen.

Die Wittve verstand von all den Formen nichts, die ihr der Amtsbote vorlegte, sie war zu verwirrt, nur soviel hatte sie aus denselben entnommen, daß ihr hiermit der Bräuer die auf der Thalmühle haftende Hypothek kündigte.

Was war denn mit einem Male mit der Thalmüllerin? Die Verzweiflung, herabte sie vollständig ihrer klaren Gedanken, sie wußte selbst nicht, was sie beginnen wollte, wie ein schwarzer Schatten legte es sich auf ihre Vernunft.

Die Wittve hob lauschend das Haupt empor, ein seltsam leuchtender Ausdruck flog über ihr Antlitz, der darauf lagernde düstere Ausdruck begann zu schwinden.

„Nutter! Mutter!“ erschalle es mit einem Male laut aus der Mühle herauf — es war Franzens Stimme, der mit seiner Schwester nach vollbrachtem Tagewerk vom Felde heimgekehrt und nun seine Mutter vermählte.

Der mit seiner Schwester nach vollbrachtem Tagewerk vom Felde heimgekehrt und nun seine Mutter vermählte. Festig erschraf die Wittve über diese lauten Rufe; sie hatte gar nicht mehr an die Kinder gedacht, was sollte sie ihnen nun sagen, wenn sie von ihnen hier oben gesehen wurde, wie sollte sie ihre Gemüthsstimmung vor ihnen verbergen.

In dem seit einiger Zeit vom Mühlrad abgelenkten Mühlbach trieb es den leblosen Körper der Wittve langsam abwärts bis an die Vorrichtung, die zum Abbleiten des Baches diente, an deren Schieber er haften blieb.

Unglück oder Selbstentlebung? Diese Frage schwebte auf aller Mund, als im Dorfe wie ein Lauffener die Kunde von dem Drama sich verbreitete, welches sich in der Thalmühle abgepielt hatte und die geschwähgige Fama mußte manches über den Fall zusammenzutragen.

Ueber den Bräuer urtheilte man schlecht; heimlich flüsterte man sich zu, was ihn bewogen habe, die Wittve mit ihren Kindern aus der Mühle zu treiben, Genauer darüber wußte natürlich Niemand, aber einzelne Eingeweihte kamen doch der Wahrheit nahe und die Schändlichkeit seiner Handlungswiese trat immer offenkundiger zu Tage.

Der Pfarrer, ein versöhnlicher alter Herr, gab öffentlich seine Meinung dahin ab, es sei gewiß ein Unglücksfall, eine Verkettung von Umständen, die den Tod der Thalmüllerin herbeiführte und so blieb den trauernden Kindern, die ganz untröstlich waren über den Verlust, wenigstens noch der Schmerz erspart, ihre Mutter in dem für Selbstmörder bestimmten Winkel des Kirchhofes beerdigt zu wissen.

Vermischtes.

— Eine schnurrige Kur, um seinen Rheumatismus los zu werden, wendete der Waldwärter R. in Falkenberg (Schlesien) an. Als Radikalmittel war ihm gerathen worden, sich in einen Ameisenhaufen zu setzen.

— 12000 Mk. hinterm Spiegel. Im Jahre 1897 wurde der Sparlohnbesitzer Gärtner in Nienburg a. W. wegen Unterschlagung von 12000 Mk. amtlicher Gelder zu mehrjähriger Gefängnißstrafe verurtheilt, welche er zur Zeit noch verbüßt.

Reisegelegenheiten.

A. F. Staatsbahnen.

Table with 5 columns: Von Schandau nach Dresden, Von Dresden nach Schandau, Von Schandau nach Bahrenbach-Teitzien, Von Teitzien nach Schandau, Von Schandau nach Bahrenbach-Teitzien. Includes departure times and fares.

Table with 5 columns: Von Schandau n. Bahrenb., Von Bahrenb. nach Schandau, Von Schandau nach Teitzien, Von Teitzien nach Schandau, Von Schandau nach Bahrenb. Includes departure times and fares.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Table with 5 columns: Von Schandau n. Dresden, Von Dresden n. Schandau, Von Schandau nach Teitzien, Von Teitzien nach Schandau, Von Schandau nach Bahrenb. Includes departure times and fares.

Abfahrten des Dampfsbootes.

Table with 4 columns: Von Hauptzollamt, Von Bahnhof, Von Schandau, Von Bahrenb. Includes departure times and fares.

Fahrplan

Table with 4 columns: Abfahrt von Schandau „Hotel Lindenhof“, Abfahrt vom „Großen Wasserfall“, Abfahrt von Bahrenb., Abfahrt vom Bahrenb. Includes departure times and fares.

Stadt - Sparcasse Königstein

geöffnet für Ein- und Rückzahlungen: Wochentags von 2-4 Uhr Nachmittags, außerdem Dienstags und Donnerstags von 9-12 Uhr Vormittags.

